



Mitteilungsblatt

des Gauverband Brandenburg im Touristen-Bund „Die Naturfreunde“

Schäfersch. Verlag, Kasse: Hugo Sinn, Berlin N. 20, Ebertstr. 30 / Postfachamt: Berlin N. 20, Ebertstr. 30
Druck: Willi Balda, Berlin-Weißhof, Sankt-Hedwig-Str. 16 / Schriftleitung: Postfach, Berlin N. 20, Ebertstr. 30

Nr. 2 MAI 1927

Brandenburger Naturfreundeheime

Naturfreundehaus Luchhütte

Anmeldungen: Hugo Sinn, Berlin N. 20, Ebertstr. 30

Landheim Meißnershof

Anmeldungen: Max Sante, Berlin N. 20, Postfach 21

Ferienheim Buhnewerder im Blauer See, Anmeldungen und Schlüssel bei H. Eitge, Brandenburg, Franz-Fiegler-Str. 24

Landheim Sulow, Anmeldungen und Schlüssel bei W. Feder, Rathenow, Kirchgang 10

Naturfreundehaus Schwarzeinsel bei Lieberose

Anmeldungen u. Einsendungen an Walter Marquardt, Kottbus, Berliner Straße 9, II (bei Zeitzig)

Naturfreundehaus im Spreewald b. Raudorf (im Bau)

Landheim Krahnendorfer Grund (Bahnhofstation Alt-Nenn-
Pöbern) Anmeldungen: Mr. Vogt, Grube Ise (N. N.), Welter 39

Ferienfahrten 1927

25. Juni — 6. Juli: Durch das Fichtelgebirge.

Führer: Bruno Dammig, Berlin N. 63, Küberstr. 34

25. Juni — 10. Juli: Durch den Schwarzwald.

Führer: Franz Hasplahl, N. 65, Brühlstr. 14

23. Juli — 7. August: Durch Vorarlberg, Tirol u. Ober-
bayern.

Führer: Karl Kühner, Berlin SW. 29, Weisenaustr. 25

24. Juli — 31. Juli: Durch die Sächsische Schweiz.

Führer: Fritz Schuppa, Berlin N. 20, Eulestr. 23 a. IV, bei Post

13. August — 28. August: Berchtesgadener, Salzburger u.
Tiroler Land.

Führer: Richard Walter, Berlin-Neutölln, Siegfriedstr. 51

Anmeldungen und Auskunft durch die Führer für
die beiden Alpenfahrten letzter Anmeldetermin: 15. Juni,
Schwarzwaldfahrt: 8. Juni.

Wichtige Veranstaltungen im Gau

15. Mai: Maienfest der Ortsgr. Berlin im Land-
heim Meißnershof.

22. Mai: Naturwissenschaftliche Wanderung der
Naturwissenschaftlichen Abteilung Berlin.

4.—6. Juni: Gaultreffen mit dem Gau Nordmark bei
Lenzen.

18.—19. Juni: Sonnenwendfeier der Ortsgr. Berlin am
Uebersee.

In Kolberg ist unserm Gau eine neue Ortsgruppe
erstanden. Den neuen Mitkämpfern ein herzliches
„Verg frei“.

Die Berichterstattung der Ortsgruppen

muß in diesem Jahr noch besser werden. Wir machen
darauf aufmerksam, daß der erste Vierteljahrsbericht
für 1927 am 1. April fällig war. Aber den Wert dieser
Berichterstattung und einer guten Statistik wird
Näheres im „Fahrtgenos“ gesagt.

Wichtige Adressenänderung.

Der Genosse Willi Vulkan wohnt jetzt Berlin-Prig,
Dütel-Präsig-Straße 28.

Wichtig! Beiträge!

Aut Beschl. der Reichsversammlung in Würzburg
sollten die Beiträge für Zentrale, Reichsleitung und
Gau bis zum 31. März beglichen sein. Das ist bisher
in außerordentlich wenig Fällen geschehen. Wir er-
warten daher von den Ortsgruppenleitungen, daß sie
umgehend ihrer Pflicht genügen.

Führerkurse.

Die Gauleitung beabsichtigt, nach den guten Er-
fahrungen des Berliner Führerkurses solche auch für
die übrigen Ortsgruppen zu veranstalten. Das kann
geschehen entweder als achtwöchiger Ferienkurs
für den Gau im August etwa in einem Seim oder
gelegentlich in Rosenau-Marien. Wir bitten
die Bezirks- und Ortsgruppen, umgehend Nachricht
zu senden, und über Wünsche die in der
28. Mai an Frau Kengel, Berlin SW. 27, Tamm-
straße 28, zu senden.

Treffen der Gaus Brandenburg und Nordmark.

Im folgenden sei kurz der Plan des Treffens mit-
geteilt. Alle Brandenburger Ortsgruppen fahren Sonn-
abend abend bzw. Sonntag bis Wittenberge. Dort ist
Sonnabend abend eine Rundgebung auf dem Nismark-
platz. Sonntag früh Fährfahrt nach Lenzen. Um
10 Uhr vormittags Sammeln auf dem Marktplatz in
Lenzen und gemeinsamer Zug beider Gaus nach dem
Hudower See. Um 12 Uhr findet eine kurz Fe-
rührungsfeier statt. Danach Mittagspause, Spielen,
Baden usw. (schöner Badestrand). Um 5 1/2 Uhr Rüd-
marsch nach Lenzen. Abends 7 1/2 Uhr Abendveran-
staltung in Lenzen durch Mitwirkung beider Gaus.
Um 9 1/2 Uhr gehen die Gruppen in die Quartiere.
Für den 2. Freitag werden unter Führung der Witten-
berger Genossen Wanderungen in die Umgegend ver-
anstaltet. Betreffs Eisenbahnfahrt und Quartiere
finden die Ortsgruppen und Abteilungen alles Nähere
in den Rundschreiben. Zu Unkosten entstehen den
Mitgliedern außer dem Fahrgehalt nur solche für das
Quartier, die einheitlich gerechnet werden (Bettin und
Stroblager). Und nun rüfct in den Ortsgruppen und
Abteilungen zum 1. Treffen der beiden Gaus. An-
meldungen und Auskunft durch Bruno Dammig, Berlin
N. 65, Küberstr. 34.

Wichtig! Beiträge!

Das neue Halbjahr hat den Naturfreunden ein
sehr wichtiges Ereignis über die Naturfreunde ge-
bracht. In der Jugend, unter den Frauen, und in der
Berne. Die Naturfreunde haben sich sehr ge-
eignet. Jeder Naturfreund sollte seinen Beitrag leisten.

Constitutionen der Ortsgruppen

Nächste wichtige Sitzung am 27. Mai, abends 8 Uhr, im Jugendheim, Ebertstraße 12, Gartenhaus, Tagesordnung: 1. Berichte 2. Führerkurse 3. Brieffragen 4. Allgemeines

Jugendherbergen und Naturfreundehäuser

Wir empfehlen den Ortsgruppenleitern der hüttenbestehenden Gruppen den letzten Artikel im neuen Reichsnachrichtensblatt „Anfang zur Neugestaltung“ und wenn die jeweilige Stelle nicht im dort gemeinten Sinne als öffentliche Jugendherberge erklärt ist, muß ein Bericht dem Gen. Reichsamt sofort zugeleitet werden. Anzettelung im L. B. „Die Naturfreunde“.

Auch das ist bemerkenswert: Am 27. März 1927 rüdte die jetzt alljährlich unter Dach gebrachte Fallschirm-Abteilung der Ortsgruppe Berlin mit 25 Booten zum Anzettelung aus auf der klassischen Berliner „Stromstraße“ „Müggelspree“, ab Hangelberg. Alles in allem eine schöne Fahrt von dem Anmarsch mit den Miesensackfäden und den massigen Stahlfutteralen, dem trübelsamen Leben am Aufbauplatz bis zum herrlichen Abschluß in der Abendsonne auf dem großen Müggelsee. Und alle zeigten, was sie konnten in ihren Kleppern, Bayern- und wie die Boote sonst noch heißen, nicht zuletzt jedoch in unserem schlanken, flinken Selbstbauwerk. Herrliche Stromfahrt, gemüthliche Kost, wenn auch die Laufe unserer „Lieblinge“ unterblieb, da Neptun mit dem Orizad ansah. Schön war es trotz alledem. Freundschaften bahnten sich an, fast so leicht, wie unsere Boote auf dem Wasser gleiten. Fahrten zu neuen, kaum entdeckten Zielen wurden besprochen, technische Kniffe und Schläge am Beispiel demonstriert, und während Scherzworte von Boot zu Boot flogen, knüpfte sich das Band, das die gemeinsame Sportausübung um uns schlingt. So hielt die erste größere gemeinsame Fahrt, was das ansprechende Leben in unserer Fallschirmgruppe verspricht. Möge es so bleiben. Alle die vielen, vor allem die technischen Fragen sind nur zu lösen, wenn die Anhänger der neuen Wanderkunst im ganzen Reich ein fester Reper werden. Wenn das rechtzeitig erkannt, in diesem Jahr Tatsache wird, ist der L. B. in absehbarer Zeit nicht nur die größte Wanderorganisation Deutschlands, sondern auch die maßgebendste Fallschirm-Bereinigung. Zu diesem Ziel „Berg frei“!

Briefwechselungen

Für das Gau- und Reichsarchiv werden unbedingt alle in der örtlichen Presse erscheinenden Mitteilungen über unsere Bewegung benötigt. In Frage kommen Berichte von Wanderversammlungen, Wandertreffen, Briefwechselungen, Ortsgruppenversammlungen, Besprechungen, Wanderschichtberichten, allgemeine Aufsätze über die verschiedenen Arbeitsgebiete anderer Bewegungen. Es ist gleichgültig dabei, ob die Einreichung von Zeitlichen Funktionen oder von anderer Seite beantragt wurde. Alle solche Mitteilungen sind von den Ortsgruppenleitungen mit Datum versehen an Adolf Lach, Berlin-D 34, Thierstraße 46, einzuenden.

Sprechgruppen für Ortsgruppen

deren Kopf nur noch mit dem Ortsgruppenstempel versehen werden braucht, hat die Reichsleitung herausgegeben. Sie sind sehr geschmackvoll ausgestattet und enthalten je 50 Briefbogen, Umschläge und Postkarten. Preis 250 Mk. Bestellungen sind an den Gauverlag, Bruno Sinn, Berlin N. 20, Steinfurter Straße 30, zu richten.

Entwürfe für ein Jugendplakat

Seit längerer Zeit macht sich für unsere Jugendarbeit das Fehlen eines Plakates bemerkbar. Die Reichsleitung hat deshalb beschließen, sobald wie möglich ein solches herauszugeben. Wir wenden uns deshalb hierdurch an die gesamte Mitgliedschaft mit dem Ersuchen, uns entsprechende Entwürfe baldigst zugehen zu lassen. Das Plakat soll in großen Zügen ein werbekräftiges Bild aus unserer Jugendarbeit zeigen. Die zehn besten Arbeiten werden mit Preisen in Form von Wanderausstattungsgegenständen oder Bühnen nach Wahl ausgezeichnet. Wir hoffen, daß sich an diesem Bewerb viele zeichnerisch befähigten Mitkämpfer beteiligen, und sehen den Einsendungen, welche bis spätestens 15. Mai bei uns eingehen müssen, entgegen. Für die Ausföhlung „Das junge Deutschland“ benötigen wir gute Photos, durch welche unsere Jugendarbeit dargestellt wird. Auch zu diesem Zweck ersuchen wir um Einsendung von brauchbaren Arbeiten. Die 20 besten Photos werden mit Buchpreisen bedacht. Wir erwarten, daß sich unsere photographierenden Mitglieder reiflos an diesem Bewerb durch Einsendung ihrer Arbeit beteiligen. Die Sendungen gehen direkt an die Reichsleitung, Nürnberg, Weberstraße 1.



Berlin Gau - Berlin

Veranstalter: Bruno Sinn, N. 20, Steinfurter Straße 30.

Ortsgruppe Berlin: v.

Ordnung: Bruno Sinn, N. 20, Steinfurter Straße 30.
 Leitung: Hans Lange, N. 27, Fischer Straße 12.
 Leitung: Otto Lind, N. 20, Steinfurter Straße 30.
 Leitung: Berlin 10 20.
 Leitung: Berlin 10 20.

Die Ortsgruppe Berlin ist eine der stärksten Gruppen des Gau Berlin. Sie hat eine große Zahl von Mitgliedern und ist sehr aktiv. Sie hat eine große Zahl von Mitgliedern und ist sehr aktiv. Sie hat eine große Zahl von Mitgliedern und ist sehr aktiv.

Zusammenkünfte:

Freiwandlungstag Mittwoch, 4. Mai, abends 8 Uhr im Saal des Sportplatzes, Havelstraße 22 (von Wilmersdorf) (Kassaprogamme)
Eugener Abend 22. Mai bei Gumpert

Mittwoch, 12. Mai, in der Halle des Gauvereins, Thierstraße 46/47.
Berlinabend
 Montag und Dienstag abends 8 Uhr, im Saal des Sportplatzes, Havelstraße 22 (von Wilmersdorf).

Freitag, 18. Mai, im Saal des Gauvereins, Thierstraße 46/47.
Freitag, 18. Mai, im Saal des Gauvereins, Thierstraße 46/47.

Vollstanzler

Montag, den 22. Mai 1927, treffen sich die Vollstanzler, welche sich zum Vollstanzler haben, nachmittags 5 Uhr im Saal des Sportplatzes, Havelstraße 22 (von Wilmersdorf) bei der Ortsgruppe Berlin. Die Vollstanzler sind die Mitglieder der Ortsgruppe Berlin, die sich zum Vollstanzler haben.

Freitag, 18. Mai, im Saal des Gauvereins, Thierstraße 46/47.
Freitag, 18. Mai, im Saal des Gauvereins, Thierstraße 46/47.

